Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der

Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 47 (1899)

Artikel: Siebenundvierzigster Geschäftsbericht der Direktion der

Schweizerischen Nordostbahngesellschaft an die Generalversammlung

der Aktionäre umfassend das Jahr 1899

Autor: Birchmeier

Kapitel: 3: Finanzverwaltung

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730460

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mangels Mitteilungen der Schweizerischen Centralbahn sind wir nicht im Falle, Ihnen über den Stand der Umbauangelegenheit des Bahnhofes Basel mit Ende des Berichtsjahres Aufschluss zu geben. Einstweilen ist die Erweiterung des Personenbahnhofes noch nicht in Ausführung begriffen, wohl aber die Verlegung und Erweiterung des Güterbahnhofes.

III. Finanzverwaltung.

Das Aktienkapital hat im Berichtsjahre keine Änderung erfahren. Zu Ende 1899 waren ins Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen:

	Stammaktien.	Prioritätsaktien.	Total.
Von 414 Aktionären in der Schweiz	32,319	412	32,731
" 176 " im Ausland	41,791	8	41,799
590	74,110	420	74,530

Von den konsolidierten Anleihen kam der Rest des Subventionsdarleihens des Kantons Glarus für die Linie Glarus-Linthal mit Fr. 2,650,000. — zur Rückzahlung. Zur Effektuierung dieser Kapitalrückzahlung, für die Bestreitung weiterer Baubedürfuisse und Anschaffungen von Rollmaterial sahen wir uns genötigt, dem Verwaltungsrat die Aufnahme eines neuen 4% Anleihens von 15 Millionen Franken zu beantragen. Ein zustimmender Beschluss dieser Behörde erhielt in der Generalversammlung der Aktionäre vom 24. April 1899 die Genehmigung. Von dieser Ermächtigung wurde indessen für einmal nur für einen Betrag von 10 Millionen Franken Gebrauch gemacht. Hievon waren Fr. 2,500,000 vorweg fest begeben worden, und der Rest von Fr. 7,500,000 wurde einem Syndikat mit der Schweiz. Kreditanstalt als leitende Stelle begeben und von diesem zum Parikurs am 30. Mai 1899 zur öffentlichen Subskription gebracht, wobei eine unerwartet starke Überzeichnung des aufgelegten Betrages stattfand. Für das neue Anleihen wurde, wie dies für das 15 Millionen Anleihen vom 1. Juni 1898 geschehen, ein Pfandrecht nicht bestellt, dagegen dürfen während der ganzen Dauer des Anleihens allfällig später auszugebenden Obligationen keine besseren Rechte eingeräumt werden, event. wäre dasselbe in eine neu zu errichtende Hypothek einzubeziehen.

Die Emissionskosten, soweit sie der Nordostbahn obgelegen, haben wir mit netto Fr. 95,935. 20 Cts. auf die Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung getragen.

An gekündeten, aber noch nicht eingelösten Obligationen älterer Anleihen war in letztjähriger Rechnung ein Betrag von Fr. 9000. — ausgewiesen worden. Hievon gelangten im Berichtsjahre 5 Obligationen des 4% 15 Millionen Anleihens vom 1. Dezember 1885 mit Fr. 2500. — zur Rückzahlung; die einzige noch ausstehend gebliebene Obligation des auf den 28. Februar 1889 gekündeten Anleihens vom 1. Juni 1862 verjährte im Februar 1899 und es wurde deren Nominalwert von Fr. 1000. — der Pensions- und Hülfskasse unserer Angestellten vereinnahmt. Es verblieben demnach per 31. Dezember 1899 noch im Ausstande ein Titel des vorgenannten Anleihens vom 1. Dezember 1885 und 10 solche des 20 Millionen Anleihens vom 1. Oktober 1886 im Nominalwert von je Fr. 500. —, zusammen also im Betrage von Fr. 5500. —

Am eidgenössischen Eisenbahnpfandbuch wurden im Jahre 1899 gelöscht:
a) Vom Anleihen von Fr. 7,100,000 d. d. 1. Oktober 1860, 1 Obligation à Fr. 500. —
(infolge Verjährung, vide Geschäftsbericht pro 1898);
b) " 5 Millionen Anleihen vom 1. Juni 1862, 1 Obligation " " 1,000. —
(infolge Verjährung, vide oben);
c) " 15 Millionen Anleihen vom 1. Dezember 1885, 6 Obligationen à Fr. 500. — " 3,000. —
(einschliesslich ein noch im Jahre 1898 rückbezahlter Titel)
d) " Subventionsdarleihen des Kantons Glarus für die Linie Glarus-Linthal die
restlichen 4 Obligationen von zusammen
Bisheriger Übung gemäss geben wir über den Kapitalverkehr nachstehend einen Bilanzauszug per
31. Dezember 1899, aus dem diejenigen Konti ersichtlich sind, auf denen gegenüber dem Vorjahr Veränderungen
stattgefunden haben.
Laut Rechnung V über den Kapitalverkehr wurde aus dem Jahr 1898 ein
Passivsaldo vorgetragen von
der sich durch die Vermehrung der Aktiven im Jahr 1899 um
herabminderte per 31. Dezember 1899 auf

In der nachfolgenden Tabelle II und den daran anschliessenden Erläuterungen ist hierüber der nähere Nachweis geleistet.

I. Auszug aus der Bilanz der Nordostbahn per 31. Dezember 1899,

verglichen mit derjenigen per 31. Dezember 1898 über Konti, welche einen Kapitalverkehr aufweisen.

	Bilanz p	31. Dezember	Differenzen	pro	ro 1899 gegen 1898						
	1898		1899		Vermehru	ng	Verminder	ng			
A D 12	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Ct			
A. Debitoren.							(*				
I. Verwendungen zu Bauzwecken:			· ·			15					
a) Nettobelastung für das bisherige Netz.	173,469,691	67	175,624,502	10	2,154,810	43		-			
b) " für neue N. O. BLinien	45,556,616	02	46,038,690		482,074			-			
c) für unvollendete Bauobjekte .	18,905,021	62	20,257,421	74	1,352,400	12		-			
2. Beteiligung bei andern Bahnunternehmungen	21,165,000	-	21,190,000	-	25,000	_	_	-			
	0.004.045	0.4	2025 110	10							
3. Verwendungen auf Nebengeschäfte	2,334,317	81	2,325,149	16			9,168	6			
4. Zu amortisierende Verwendungen	15,860,930	10	15,155,754	77			705,175	9			
	277,291,577	22	280,591,518	71	4,014,285	47	714,3 43				
				100							
B. Kreditoren.											
1. Konsolidierte Anleihen:					10	٠,					
4 % Anleihen von Fr. 10,000,000. — d. d.	Mary and										
19. Mai 1899	_	_	10,000,000	_	10,000,000	_	- 2				
						1					
2. Subventionsdarleihen:				. 3		1					
Subvention für die Linie Glarus-Linthal	2,650,000	_		_			2,650,000				
	2,650,000	_	10,000,000		10,000,000		2,650,000	-			
			1.			18					
Rekapitulation:											
							1 . N				
Einnahmen.						, 1		`			
Summe der Verminderung der "Debitoren"			714,343	98							
Summe der Vermehrung der "Kreditoren"			7,350,000	_	8,064,343	98					
Ausgaben.						100					
Summe der Vermehrung der "Debitoren"					4,014,285	47					
Netto-Vermehrung der verfügbaren Mittel, laut neben-			. 1.1.16			7					
stehendem Nachweis							4,050,058	F			
						١, ١		1			

II. Nachweis über die Vermehrung der Aktiven laut Bilanz pro 1899 gegenüber den Aktiven im Jahr 1898.

	Bilanz per 31. Dezember				Differenzen pro 1899 gegen 1898					
	1898		1899		Vermehru	ng	Verminder	ung		
A. Aktiven.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts		
Verfügbare Mittel.										
1. Kasse, Wechsel und Bankguthaben	4,381,144	75	8,551,573	21	4,170,428	46	_	-		
2. Wertschriften	1,208,726	-	1,500,592	_	291,866	-		-		
3. Entbehrliche Liegenschaften:										
Liegenschaften-Konto der Nordostbahn	1.248,066	64	2,617,629	97	1,369,563	33	-	-		
4. Materialvorräte:										
a) Materialkonto	999,148	23	1,345,331	39	346,183	16	_	-		
b) Materialrechnung des Bahnoberingenieurs	1,906,016	20	1,635,631	92	77 705	00	270,384	28		
c) Werkstätte-Konto	313,789	85	391,515	81	77,725	96	20.00	0.0		
5. Verschiedene Hauptbuchdebitoren	74,965 10,131,857	$\frac{50}{17}$	48,359	$\frac{60}{90}$	6,255,766	91	26,605 296,990	18		
Hievon ab:	10,101,001	-	10,000,000		0,200,100	01	200,000	-		
Verminderung der Aktiven					296,990	18				
Restbetrag gleich der Vermehrung der Aktiven					5,958,776	73				
			x 25 5							
B. Passiven.)			× ×					
1. Schwebende Schulden	4,501,433	95	4,647,541	24	146,107	29		-		
2. Spezialfonds	11,643,729	04	11,809,711	0,9	165,982	05	_	-		
3. Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	247,977	62	1,472,364	05	1,224,386	43				
4. Aktiv-Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung NOB	3,748,293	78	4,120,536	23	372,242	45	_	_		
Vermehrung der Passiven	20,141,434	39	22,050,152	61	1,908,718	22	_	1		
		-								
Rechnungsabschluss.										
Die Vermehrung der "Aktiven" beträgt					5,958,776	73				
Die Vermehrung der "Passiven" beträgt					1,908,718	22				
Netto-Vermehrung der Aktiven im Jahre 1899							4,050,058	51		
						-				

Über die in diesen beiden Tabellen enthaltenen Mutationen gegenüber dem Bestande vom Vorjahre lassen wir, soweit nötig, einige erläuternde Bemerkungen folgen.

A. Aktiven.

I. Verwendungen zu Bauzwecken.

a) Bisheriges Ne	tz					Fr.	2,154,810.	43	Cts.	
b) Neue Linien						22	482,074.	92	"	
					_	Fr.	2,636,885.	35	Cts.	

Das Nähere hierüber ist aus den Rechnungen III und IV, sowie aus der Beilage 5 zu den Jahresrechnungen ersichtlich.

c) Unvollendete Bauobjekte.

Die Verwendungen per Ende 1899 auf die im Berichtsjahr unvollendet gebliebenen und daher noch nicht definitiv auf Baukonto verbuchten Objekte umfassen:

definitiv auf Daukonto verbuchten Objekte umrassen.				
1. Oerlikon: Stationserweiterung	Fr.	246,392.	06	Cts.
2. Zürich: Bahnhoferweiterung		15,986,309.	91	"
3. Bäch: Neue Stationsanlage	"	67,225.	21	"
4. Bülach: Erstellen eines neuen Stationsgebäudes	77	35,165.	75	77
5. Diverse Stationserweiterungen	"	123,528.	93	"
6. Erstellen neuer und bezw. Verstärkung bestehender eiserner Brückenkonstruktionen	"	92,351.	51	"
7. Diverse kleinere Ergänzungsbauten	"	3,116.	09	"
8. In Lieferung begriffenes Rollmaterial	"	35,374.	62	17
9. Verschiedene Inventaranschaffungen für Bahnhoferweiterungen	"	93,631.	29	27
10. Einzahlung auf die Kapitalbeteiligung der Nordostbahn an dem neuen Bahnhof				
Luzern, gemäss Vertrag vom 30. Januar 1894	"	3,618,550.	_	"
	Fr.	20,301,645.	37	Cts.
abzüglich:			0.0	
Gutschriften für Ausfallmaterial beseitigter Objekte	17	44,223.	63	"
Total	Fr.	20,257,421.	74	Cts.
Zu Ende 1898 waren auf diesen Konto verbucht	Fr.	18,905,021.	62	Cts.
Hiezu kommen Verwendungen für zu Ende des Berichts-				
jahres unvollendet gebliebene Bauten Fr. 2,350,001. 16 Cts.				
abzüglich die pro 1899 vollendeten, bezw. definitiv verbuchten				
Objekte mit				
somit Nettovermehrung pro 1899	"	1,352,400.	12	"
Total wie vorstehend	Fr.	20,257,421.	74	Cts.
	_			

II. Beteiligung bei andern Bahnunternehmungen.

Die Vermehrung von Fr. 25,000. — betrifft den herwärtigen Anteil an einer weitern, dreissigsten Kapitaleinzahlung für die Bötzbergbahn.

III. Verwendungen auf Nebengeschäfte.

Das Detail über die Nettoverminderung von Fr. 9,168. 65 Cts. ist aus Beilage 5 zu den Jahresrechnungen ersichtlich.

IV. Zu amortisierende Verwendungen.

Über die Reduktion dieses Konto um den Betrag von Fr. 705,175. 33 Cts. ist das Nähere in der Bilanz selbst unter Ziffer IV enthalten.

V. Verfügbare Mittel.

V. Verfugbare Mittel.	
An solchen waren erforderlich:	* * * * /
1. Zu Verwendungen für Bauzwecke:	
a) Für das bisherige Netz und die Nebengeschäfte, laut Rechnung III $$.	Fr. 2,916,259. 23 Cts.
oder abzüglich der Überträge vom Konto "Unvollendete Bauobjekte"	, 997,601. 04 ,
	Fr. 1,918,658. 19 Cts.
b) Für die neuen Linien, laut Rechnung IV	, 482,074. 92 ,
c) Für die unvollendeten Bauobjekte	, 2,350,001. 16 ,
d) Für Kapitaleinzahlung auf die Bötzbergbahn	"
2. Zur Rückzahlung des Restes des Subventionsdarleihens für die Linie Glarus-Linthal	, 2,650,000. — ,
Davon kommen in Abzug:	Fr. 7,425,734. 27 Cts.
1. Erlöse und Rückerstattungen auf der Baurechnung III	
(Bisheriges Netz und Nebengeschäfte) . Fr. 770,617. 45 Cts.	
abzüglich die Überträge auf die zu amortisierenden Ver-	
wendungen	1
Fr. 745,792. 78 Cts.	
2. XVI. Amortisationsquote	, 1,475,792. 78 ,
Somit Netto-Bedarf	Fr. 5,949,941. 49 Cts.
An Baugeldern standen zur Verfügung:	
D_{as} 4 % Anleihen von 10 Millionen Franken d. d. 19. Mai 1899	" 10,000,000. — "
Die Netto-Vermehrung der verfügbaren Mittel betrug somit	Fr. 4,050,058. 51 Cts.
Über diese Vermehrung der verfügbaren Mittel ist folgendes zu bemerken:	
1. Wechsel.	
Der Zinsertrag auf den im Berichtsjahr diskontierten Wechseln beträgt Fr. 20	1 370 40 Cts odor 4 15 0/0
im Durchschnitt, gegen 3.76 % im Vorjahr.	1,510. 40 Cts. Odel 4.15 70
2. Wertschriften.	
Der Bilanzwert der eigenen Wertpapiere betrug zu Ende 1898	Fr. 1,208,726. — Cts.
2 Stück 4 %, bezw. 4 ½ % Schuldbriefe auf veräusserten	
Landparzellen Fr. 15,500. — Cts.	
	7
Übertrag Fr. 15,500. — Cts.	Fr. 1,208,726. — Cts.

Übertrag	Fr.	15,500.	_	Cts.	Fr.	1,208,726.	(Cts
1 Stück 4 $^{0}/_{0}$ Schuldbrief auf Liegenschaften in Zürich I .	27	65,000.						
100 Stück 4 $^{0}/_{0}$ Obligationen der Zürcher Eisenbahnbank d. d.								
30. Juni 1899 à 1000 Fr	77	100,000.	_	"				
20 Stück 4 % Obligationen der Zürcher Kantonalbank, d. d.								
5. August 1899 à 5000 Fr	"	100,000.		-17 .				
4 Stück 4 ¹ / ₄ ⁰ / ₀ Obligationen der Hypothekarbank Winterthur,					,			
d. d. 21. November 1899 à 25,000 Fr	27	100,000.	-	77				
167 Stück 4 % Nordostbahn-Obligationen, d. d. 19. Mai 1899								
à 1000 Fr	"	167,000.		77				
I. und II. Rate = 40 % der Aktienbeteiligung von 300,000 Fr.		100.000						
bei der Eisenbahnunternehmung Uerikon-Bauma	, 27	120,000.		, 11	"	667,500.	_	"
					Fr.	1,876,226.	_ (ts
Dagegen gingen aus:								
1. Infolge Rückzahlung:	In	ventar	we	rt:				
Ein 4 % Schuldbrief auf eine verkaufte Landparzelle in Küsnacht	Fr.	700.		Cts.				
Rata-Abzahlung auf zwei Schuldbriefen, haftend auf verkauftem					1.			
Land in Romanshorn und Winterthur	"	9,400.	-	"				
2. Infolge Verkauf:								
40 Stück 4 % Nordostbahn-Obligationen, d. d. 19. Mai 1899							•	
à 1000 Fr	"	40,000.		n				
3. Infolge Abtretung an die Pensions- und								
Hülfskasse:								
1 Stück 4 % Schuldbrief auf Liegen-			11 1					
schaften in Zürich I Fr. 65,000. — Cts.								
20 Stück 4 % Obligationen der Zürcher								
Kantonalbank, d. d. 5. August 1899								
à 5000 Fr " 100,000. — "								
100 Stück 4% Obligationen der Zürcher								
Eisenbahnbank in Zürich, d. d.								
30. Juni 1899 à 1000 Fr	"	265,000.	_	"				
그리고 얼마가 살고 하는데 다 바로 그렇다고	Fr.	315,100.	1	Cts.				
Hierzu: Abschreibung auf verschiedenen Obligationen wegen								
Neuwertung derselben	77	60,534.		27		375,634.	******	**
생기보다 나는 물이 보고 있어 나를 열려가게 되었다.					, "			
Verbleibt ein Wertschriftenbestand auf 31. De	ezem	ber 189	99	von .	Fr.	1,500,592.		-60
aut nachfolgender Spezifikation.								
영생님들의 아이지 않는데 없어 나를 사용하다고 있습니다.								
200 - 보인트웨어하이 및 모르고 보이어 회교의 없는 모든 모든								

Bestand der Wertpapiere am 31. Dezember 1899.

Nominalbetra	ıg	Zinsfuss	Bezeichnung der Wertpapiere	Datum der Titel	Wertung			-Werte ember 1899.	
Fr.	Cts.				0/0	Fr.	Cts.	Fr.	C
			I. Schuldbriefe.	3.0 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
			1. Schuldbriele.						
9,054		2	1 Schuldbrief	4. April 1898	100	9,054	-	8	
17,600 23,131	50	$\frac{3^{3}/_{4}}{4}$	1 "	30. März 1898 Diverse	100	17,600 23,131	50		
49,785	50	4	4 Schuldbriefe	Diverse	100	20,101	30	49,785	5
10,100									1
			II. Diverse schweizerische						
4			Obligationen.						
		1 1	1. Kantonale Obligationen.						
450,000	_	3	Kanton Bern	1. Mai 1895	8585			386,328	-
			2. Obligationen von Bankinstituten.						
230,000	_	4	Bank für Oriental. Eisenbahnen in Zürich	24. Juli 1894	9740	224,020			
100,000		41/4	Hypothekarbank Winterthur	21. Nov. 1899	100	100,000	-		
330,000	_							324,020	-
2.8	1		3. Eisenbahn-Obligationen.						63
115,000		$3^{1/2}$	Obligationen der Schweiz. Centralbahn .	1. Juni 1894	9450	108,675	-		-
101,000		$3^{1/2}$	idem "Gotthardbahn	1. April 1895	9485	95,798	50	204 472	5
216,000	_							204,473	5
			III. Nordostbahn-Obligationen.						
2,000	_	4	Obligationen	1. Okt. 1887	100	2,000	-		
205,000		. 4	idem	1. Juni 1898	100	205,000	-		
127,000 54,000	-	4	idem	19. Mai 1899 31. Aug. 1894	100 94 ⁵⁰	127,000 51,030			
9,000		$\frac{3^{1/2}}{3^{1/2}}$	idem	15. Juni 1895	9450	8,505			
397,000		0 /2						393,535	-
			IV. Diverse Aktien.						
10 500	- 1								
10,500 14,000		1	Zürcher Theater-Aktien	1. Mai 1891	10	1,050	-		
	-	201	halle-Gesellschaft	30. Nov. 1892	10	1,400	-		
100,000	-		Sihlthalbahn-Aktien	1. Febr. 1892	20	20,000	-		
$\frac{120,000}{244,500}$	_		EisenbUnternehmung Ürikon-Bauma .	24. Mai 6. Okt. 1899	100	120,000		142,450	-
44,500								142,100	
1,687,285	50		Summe gleich der Bilanz auf 31. Dez.1899					1,500,592	_
3,072 0/0		,	Durchschnittlicher Zinsertrag					3,455 0/0	
, , , ,									1

O Full abullaha Hannan battan	
3. Entbehrliche Liegenschaften.	
Liegenschaftenkonto der Nordostbahn.	E 1010.000 01 0ta
Zu Ende des Vorjahres betrug der Bilanz- resp. Inventarwert der Liegenschaften Hiezu kommen pro 1899:	Fr. 1,248,066. 64 Cts.
1. 153,836.5 m^2 vorsorglich für Bauzwecke erworbenes Land . Fr. 985,586. — Cts.	
2. 19,602 m ² Areal des entbehrlichen Teils des alten Rohmaterial-	
bahnhofes in Zürich, Übertragung vom Baukonto " 294,265. 35 "	
3. 12,006.3 m ² Nach Erweiterung der Station Wollishofen übrig-	
bleibende Lagerplatzfläche bei der Station Wollishofen, Über-	
trag vom Baukonto	
4. 576 m ² Kleinere Käufe	
Fr. 1,400,869. 74 Cts.	
Dagegen gingen im Berichtsjahr ab:	
1. Infolge Verkauf verschiedener Grundstücke	
im Flächeninhalt von 1,447.55 m² in den	
Gemarkungen Romanshorn, Uttwil, Opfi-	
kon, Zurzach und Zug Fr. 5,986. 55 Cts.	
2. Infolge Übertragung auf den Baukonto	
für Stationserweiterungen in Kempten und	
Wollishofen und Strassenkorrektion in	
Dietikon 2400 m^2	
Fr. 38,200. 86 Cts.	
abzüglich Mehrerlöse auf obigen Verkäufen,	
und Mehrerlös auf einem von der Central-	
bahn auf der Strecke Aarau-Wöschnau	
vérkauften Landabschnitt " 6,894. 45 " 31,306. 41 "	
Nettozuwachs pro 1899	, 1,369,563. 33 ,,
Somit Inventarwert auf 31. Dezember 1899	Fr. 2,617,629. 97 Cts.
Die Korrentrechnung des Liegenschaftenkonto ergab folgendes Resultat:	
Die Korrentrechnung des Liegenschaftenkonto ergab folgendes Resultat: Einnahmen für Pacht- und Mietzinse	
Einnahmen für Pacht- und Mietzinse Fr. 26,880. 50 Cts.	
Einnahmen für Pacht- und Mietzinse Fr. 26,880. 50 Cts. Hiezu: obige Mehrerlöse auf Verkäufen	Fr. 33,774. 95 Cts. , 3,493. 40 ,
Einnahmen für Pacht- und Mietzinse Fr. 26,880. 50 Cts. Hiezu: obige Mehrerlöse auf Verkäufen	Fr. 33,774. 95 Cts.
Einnahmen für Pacht- und Mietzinse Fr. 26,880. 50 Cts. Hiezu: obige Mehrerlöse auf Verkäufen	Fr. 33,774. 95 Cts. , 3,493. 40 ,
Einnahmen für Pacht- und Mietzinse Fr. 26,880. 50 Cts. Hiezu: obige Mehrerlöse auf Verkäufen , 6,894. 45 , , abzüglich: Die Ausgaben für Unterhalt der Gebäude, Steuern etc. Restiert ein Netto-Ertrag von	Fr. 33,774. 95 Cts. , 3,493. 40 ,
Einnahmen für Pacht- und Mietzinse Fr. 26,880. 50 Cts. Hiezu: obige Mehrerlöse auf Verkäufen	Fr. 33,774. 95 Cts. , 3,493. 40 ,
Einnahmen für Pacht- und Mietzinse	Fr. 33,774. 95 Cts. " 3,493. 40 " Fr. 30,281. 55 Cts.
Einnahmen für Pacht- und Mietzinse Fr. 26,880. 50 Cts. Hiezu: obige Mehrerlöse auf Verkäufen	Fr. 33,774. 95 Cts. " 3,493. 40 " Fr. 30,281. 55 Cts.
Einnahmen für Pacht- und Mietzinse	Fr. 33,774. 95 Cts. " 3,493. 40 " Fr. 30,281. 55 Cts. en aus 14,631.5 t Loko-

	ť	bertrag	Fr.	378,777.	23	Cts.
abzüglich: Nettoverminderung auf diversen Brennmaterial	ien, Eisen- und Schni	ttwaren,		,		
Putz- und Schmiermaterialien, sowie Bekleidungsartik	And the second second		"	32,594.	07	77
	Netto-Vermehrung w	ie oben	Fr.	346,183.	16	Cts.
b) Materialrechnung de	s Bahnoberingeni	eurs.				97
Die sich auf Fr. 270,384. 28 Cts. belaufende	Verminderung dieser	Spezialre	chnung	ergibt s	sich	auf
folgenden Positionen:						
Holz- und Eisenschwellen			Fr.	36,126.	76	Cts.
Schnitt- und diverse Holzwaren			. "	19,180.	94	17
In Ausführung begriffene Arbeiten für eigene Zwecke und	l Privaten, Kiesgruben	etc	77	362,116.	29	77
			Fr.	417,423.	99	Cts.
abzüglich Vermehrung auf Weichen und Kreuzungen und	Verschiedenem .		77	147,039.	71	22
	Somit Netto-Vermin	nderung	Fr.	270,384.	28	Cts.

c) Werkstättekonto.

Der Bestand der Reservevorräte für Lokomotiven und Wagen ist um Fr. 59,163. 99 Cts. grösser als im Vorjahr; ebenso sind die Ausstände für unvollendete Arbeiten um Fr. 18,561. 97 Cts. gestiegen, was eine Gesamtvermehrung von Fr. 77,725. 96 Cts. ergibt.

d) Verschiedene Hauptbuch-Debitoren.

Die in der Tabelle II ausgewiesene Nettoverminderung von Fr. 26,605. 90 Cts. setzt sich zusammen aus Fr. 41,342. 01 Cts. Verminderung der Vorschüsse an Gerichte und diverse Rechnungsstellen, der Kontokorrent-Schuld der Kautionskasse der ständigen Arbeiter, sowie Wegfall des Schuldbetreffnisses des Schweiz. Eisenbahnverbandes, abzüglich Fr. 14,736. 11 Cts. Vermehrung des Kontokorrent-Guthabens an Couponszahlstellen und einer Restschuld der Union commerciale.

B. Passiven.

I. Schwebende Schulden.

1. Son wesenae Senancia.				
Die Vermehrung um Fr. 146,107. 29 Cts. ergibt sich auf folgenden Hauptbuch	ikredito	ren:		
Ausstehende Coupons und Ratazinse	Fr.	130,556.	65	Cts.
Barkautionen von Bauunternehmern und für Frachtenkredite, sowie Kontokorrentsaldo				
der Bürgschafts-Genossenschaft	77	24,189.	32	"
Güter- und Lagerhausexpeditionen, sowie schweizerische und ausländische Eisenbahn-		3		
gesellschaften	77	313,391.	_	27
Baukapitalsaldo der Bötzbergbahn	77	19,503.	14	"
	Fr.	487,640.	11	Cts.
Hievon ab folgende Verminderungen:				
Gekündete, aber noch nicht eingelöste Obligationen Fr. 3,500. — Cts.				
Nicht ausgeschiedene Guthaben der Unterstützungs- und Kranken-				
kassen, sowie der Barkautionen von Beamten und Angestellten " 236,628. 71 "				
Baukapitalsaldo der Linie Koblenz-Stein und Konto pro Diversi " 101,404. 11 "	"	341,532.	82	"
Bleibt Netto-Vermehrung wie oben	Fr.	146,107.	29	Cts.
			_	

2. Spezialfonds.

Dem Zuwachs des Erneuerungsfonds der Nordostbahn von		. Fr.	231,194. 38 Cts.
steht gegenüber eine Verminderung des Versicherungsfonds um .		. , ,	65,212. 33 "
so dass eine Netto-Vermehrung verbleibt von		 . Fr.	165,982. 05 Cts.

Im übrigen wird bezüglich der Details auf die Beilagen 1 und 2 zu den Jahresrechnungen verwiesen.

3. Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung.

Die Beilage 3 zu den Jahresrechnungen enthält das Detail über Einnahmen und Ausgaben dieser im Berichtsjahr um Fr. 1,224,386. 43 Cts. angewachsenen Reserve.

4. Gewinn- und Verlustrechnung.

Dieselbe ist in Abschnitt D "Finanzergebnis" näher behandelt.

IV. Betrieb.

A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die Bahnzüge, welche im Berichtsjahr auf den eigenen Linien der Nordostbahn (Bötzbergbahn und die Linie Koblenz-Stein nicht eingerechnet) ausgeführt worden sind, haben im ganzen 5,946,327 Kilometer zurückgelegt

Die absolute Betriebslänge des eigenen Netzes betrug am Ende des Jahres 1899 725 Kilometer, die durchschnittliche ebensoviel. Im Jahr 1899 wurden im ganzen 7,236 und durchschnittlich per betriebenen Bahnkilometer rund 10 Zugskilometer mehr als im Jahr 1898 ausgeführt.

Auf die einzelnen Zugsgattungen verteilt fallen auf:

	1898	1899
a) Fahrplanmässige Züge:	Kilometer	Kilometer
, 1. Schnell- und Personenzüge	4,199,413	4,222,351
2. Güterzüge mit Personenbeförderung .	435,009	457,133
3. Reine Güterzüge	870,225	840,775
4. Arlbergschnellzug (durch V. S. B. geführt)	30,430	26,266
	5,535,077	5,546,525
b) Ergänzungs- und Extrazüge:		
1. Personen-Extrazüge	24,911	24,598
2. Fakultativ-Güterzüge	379,103	375,204
	5,939,091	5,946,327
	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER.	Company of the last of the las